

BESCHLUSSVORLAGE V0949/19 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	14.11.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	28.11.2019	Vorberatung	
Stadtrat	05.12.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH
Georgisches Kammerorchester Konzertgesellschaft Ingolstadt mbH
Wirtschaftspläne 2020
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH für 2020 zu und nimmt die Mittelfristplanung bis 2023 zur Kenntnis.
Der Stadtrat betraut die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH mit den dem Wirtschaftsplan zugrunde gelegten Leistungen und genehmigt hierfür einen Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt für 2020 von TEUR 2.350.

2. Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH für 2020 zu und nimmt die Mittelfristplanung bis 2023 zur Kenntnis.
Der Stadtrat betraut die Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH mit den dem Wirtschaftsplan zugrunde gelegten Leistungen und genehmigt hierfür einen Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt für 2020 von TEUR 520.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020 Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH von HSt: 342000.715000 Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH von HSt: 342000.700000	Euro: TEUR 2.350 TEUR 520
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

**I. Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
 Wirtschaftsplan 2020 und Mittelfristplanung bis 2023**

Für die Aufgabenerfüllung wurde der in der Anlage 1 beigefügte **Erfolgsplan** aufgestellt.
 Dieser basiert auf folgenden Grundsätzen und dem Veranstaltungsprogramm, das mit dem
 Kulturreferenten im Vorfeld abgestimmt wurde.

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch die Übernahme der Kabaretttage, des Bluesfests und der Neuen Welt.

Die Kabaretttage wurden dem Bereich „Veranstaltungen & Festivals“ zugeordnet und die Neue Welt dem Bereich „Kulturzentrum neun“, welcher somit seit dem als „Kulturzentrum Neun und Neue Welt“ bezeichnet wird.

Das Kulturzentrum Neun und die Neue Welt werden inhaltlich als eigene Spielstätten mit eigener Ausrichtung betrieben.

Dementsprechend wird im Wirtschaftsjahr 2020 die Veranstaltungsorganisation folgendermaßen strukturiert sein:

Das für die Planung zu Grunde liegende Veranstaltungsprogramm ist den Fachbereichen zugeordnet, die für die jeweilige Durchführung verantwortlich sind:

Kulturzentrum Neun und Neue Welt:

Die bewährte Zielrichtung wird beibehalten und weiter vorangetrieben: Nischenkultur gepaart mit „Mainstream“

Die inhaltlichen Säulen sind:

- Eigenproduktion „Wer dablost´s“ (4 Termine pro Jahr)
- Festivals
 - Weltenklang
 - Tanzfestival
 - Flamenco-Festival
 - Dialektig
- Comedy / Kabarett
- Weltmusik
- Besondere Einzelveranstaltungen: z.B. Lesungen, Konzerte – z.Teil mit bekannten Künstlern

Für die Festivals werden beide Spielstätten (Neue Welt & Neun) genutzt – je nach Künstler.

Vor allem die Neue Welt wird aktuell vorangetrieben und auf ein neues Publikum ausgerichtet. Es wird hier versucht viel Angebot für lokale und regionale Künstler, sowie Nachwuchskünstler zu schaffen, so dass diese in Ingolstadt auch eine „Heimat“ finden und dementsprechend natürlich auch ihr spezielles Publikum mitbringen.

Es wird vermehrt versucht Angebote für die jungen Generationen zu schaffen ohne das bereits seit langer Zeit bestehende Angebot zu sehr einzuschränken.

Feste & Märkte:

Folgende Feste & Märkte sind 2020 geplant:

- Fest zum reinen Bier (April)
- KultURIG (Mai)
- Pfingstvolksfest (Mai/Juni)
- Afrikafest (Ende Juni)
- ZAM-Fest (Juli)
- Fest der Kulturen (Juli)
- Herbstvolksfest (Sept./Okt)
- Adventszauber (Nov./Dez.)

Eine Veränderung wird es beim Fest zum reinen Bier geben. Da der Platz an der Hohen Schule wegen Bauarbeiten vorübergehend nicht zur Verfügung stehen wird, wird das Fest wieder im/am Schlosshof stattfinden.

Auch das Afrikafest wird an einem neuen Ort, im & am Reduit Tilly, stattfinden.

Das KultURIG-Festival findet nunmehr jährlich statt und somit auch wieder 2020. Da der September im kommenden Jahr für die beteiligten Gruppen und Vereine ein sehr veranstaltungsreicher Monat sein wird, wird das Fest 2020 nach Rücksprache mit den Beteiligten im Mai stattfinden.

Zukünftig wird aber nicht nur das Festival den Namen KultURIG tragen. Alle weiteren Brauchtums- und Traditionsveranstaltungen (Musik aus Alt-Ingolstadt, Volkstanzabend, Volksmusikabend, der Trachtenumzug beim Volksfest, usw.) werden unter der Marke KultURIG gebündelt und vermarktet.

Dadurch kann dem Thema Tradition und Brauchtum eine bessere Möglichkeit zur Vermarktung und zur Gewinnung von Synergieeffekten ermöglicht werden.

Das ZAM-Fest wird im Juli stattfinden und sich thematisch auf die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 ausrichten.

Einzelveranstaltungen & Festivals

Wie in 2019 sind folgende Festivals, Reihen und Einzelveranstaltungen für 2020 geplant:

- Kabaretttage
- Literaturtage
- Künstlerinnentage
- Jazztage
- Reden zur dt. Einheit
- Mittwochsklassik
- Musik auf Rädern
- Weitere kulturelle Veranstaltungen
(Maianblasen, Neujahrsanblasen, Abschlusskonzert Pfeifturmbläser, Weihnachtskonzert am Westfriedhof)

Die Reihe Mittwochsklassik wird v.a. durch die neue Kooperation mit dem BBK unter dem Namen „SYNTON“ mit Konzerten in der Harderbastei weiterentwickelt.

Die Kabaretttage werden nunmehr zum zweiten Mal durch die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH veranstaltet. Inhaltlich sind diese erneut ähnlich konzipiert, wie in den vergangenen Jahren auch, aber der komplette Marketingauftritt wird in neuem Look erscheinen. Damit sollen ebenfalls neue Zielgruppen erschlossen werden.

Die Künstlerinnentage haben bereits in 2019 eine konzeptionelle Änderung erhalten, aber diese wird in 2020 noch fortgeführt werden, so dass hier auch weitere Veränderungen zu erwarten sind.

Die gerade zu Ende gegangenen Jazztage waren geprägt durch neue Veranstaltungsformate, wie „Konzert im Dunkeln“, „Jazztage meets Baby & Bombe“ und durch eine Erweiterung der Angebote für Kinder und Schulen.

Grundsätzlich ist für alle Veranstaltungsreihen und Festivals zu erwähnen, dass sowohl die Förderung der lokalen und regionalen Künstler sowie der Ausbau des Angebots für Kinder, Jugendliche und Bildungseinrichtungen einen zentralen Bestandteil der Ausrichtung einnehmen. Denn dadurch kann eine nachhaltige kulturelle Wissensvermittlung und Prägung in Ingolstadt und der Region umgesetzt werden.

Für das Veranstaltungsprogramm soll der IN-Veranstaltungs gGmbH im Rahmen des Betrauungsaktes von der Stadt folgender Aufwandsersatz gewährt werden:

Erfolgsplan in TEUR			Plan	Mittelfristplanung		
	Erträge	Aufwendungen	2020	2021	2022	2023
			erforderlicher Aufwandsersatz			
Eigenveranstaltungen	246	681	-435	-438	-438	-448
Fremdveranstaltungen	161	155	6	16	26	31
Kulturzentrum neun/Neue Welt	407	836	-429	-422	-412	-417
1516 Fest zum reinen Bier	33	138	-105	-104	-107	-115
Pfingstfest	180	155	25	23	26	25
Herbstfest	160	167	-7	-9	-6	-7
Bürgerfest	0	0	0	-299	0	-296
Herzogsfest	0	0	0	0	-170	0
ZAM-Fest	30	272	-242	0	0	0
KultURIG	7	100	-93	-94	-95	-96
Open Flair	0	0	0	0	0	0
Adventszauber	87	234	-147	-141	-138	-140
Afrikafest, Fest der Kulturen	2	154	-152	-154	-159	-162
Vermietung Inventar	10	0	10	10	10	10
Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0
Feste & Märkte	509	1.220	-711	-768	-639	-781
Jazztage	325	504	-179	-179	-165	-171
Literartage	22	72	-50	-51	-52	-53
Künstlerinnentage	31	89	-58	-56	-57	-53
Kabaretttage	212	260	-48	-51	-52	-53
Tag der dt. Einheit	0	28	-28	-28	-29	-29
Mittwochsklassik, Musik auf Rädern	5	50	-45	-45	-46	-46
sonst. Kulturelle Veranstaltungen	0	17	-17	-17	-18	-18
Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0
Veranstaltungen & Festivals	595	1.020	-425	-427	-419	-423
Bereichübergreifend	68	840	-772	-774	-784	-793
Gesamt	1.579	3.916	-2.337	-2.391	-2.254	-2.414
Aufwandsersatz Stadt			2.350	2.350	2.350	2.350
Vortrag auf neue Rechnung			13	-41	96	-64

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht **Investitionen** von TEUR 55 vor. Diese betreffen mit TEUR 25 den Ersatz von fünf alten und zum Teil beschädigten Verkaufshütten, welche in den nächsten Jahren sukzessive ausgetauscht werden sollen. Für Licht- und Tontechnik im Kulturzentrum neun sind TEUR 10 und für Leuchtschrift TEUR 5 vorgesehen. Für die allgemeine Büroausstattung sind TEUR 10 eingeplant. Die Finanzierung erfolgt über die Abschreibungen, die im Rahmen des Aufwandsersatzes von der Stadt Ingolstadt erstattet werden.

Der **Personalplan** sieht unverändert 20 Vollkraftstellen vor. Diese können in 2020 voraussichtlich im Durchschnitt mit 19,5 Vollkräften besetzt werden. Dafür sind Personalkosten von TEUR 1.332 im Erfolgsplan angesetzt.

Der Aufsichtsrat der IN-Veranstaltungs gGmbH hat in seiner Sitzung am 22.11.2019 den Wirtschaftsplan 2020 unter dem Vorbehalt einer Mittelbereitstellung von TEUR 2.350 durch die Stadt Ingolstadt beschlossen.

II. **Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH** **Wirtschaftsplan 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2023 (Anlage 2)**

Für die Aufgabenerfüllung wurde der in der Anlage 2 beigefügte Erfolgsplan aufgestellt. Dieser basiert auf folgenden Rahmenbedingung und Leistungsspektrum:

Das GKO gibt in 2020 wieder 12 Konzerte im Rahmen der **Aboreihe**. Allerdings wird sich die Aboreihe ändern. Bislang gab es 10 Abo- und 2 Abo-Plus-Konzerte. Zukünftig wird es ebenfalls 10 Abo-Konzerte, aber 2 Open-Air-Abo-Konzerte geben. Dies wird auf der einen Seite das bereits etablierte Konzert im Turm Baur sein und auf der anderen Seite die „Sunset Orchestra Night“ als Konzert an der Donaubühne. Dieses Konzert war bislang als Einzelkonzert aus dem Jahr 2017 bekannt und soll nun zukünftig ab 2020 als fester Bestandteil der Abo-Reihe auch definitiv jährlich stattfinden.

Die **Abonnentenzahlen** sind 2019 mit 472 nahezu auf dem gleichen Niveau wie 2018 mit 473. Für 2020 wird das Abo-Angebot deutlich verändert. Es bleiben weiterhin 10 Konzerte im Festsaal. Darüber hinaus wird ein Abo-Plus-Konzert nicht mehr im Festsaal stattfinden. Anstatt dessen wird es die „Sunset Orchestra Night“ an der Donaubühne als festes Abo-Konzert im Juni geben. Damit wird es zusammen mit dem Konzert im Turm Baur ein zusätzliches Open-Air-Abo für diese beiden Konzerte geben. Alle 12 Konzerte gemeinsam können ebenfalls als Abo bestellt werden.

Darüber hinaus wird das **Kinder- und Jugendprogramm** Pico Cello weiter ausgebaut. Diese Reihe ist in den vergangenen Jahren noch beliebter geworden und nahezu alle Konzerte sind ausgebucht. Vor allem die Nachfrage von Kindergärten steigt. In 2019 konnte die Anzahl der Konzerte auf 23 erhöht werden. Diese wird 2020 bei größeren Kapazitäten mindestens bei der gleichen Anzahl sein.

Weitere Konzerte in Ingolstadt und der Region sind geplant. So wird 2020 das Georgische Kammerorchester wieder u.a. beim Audi Klassik Open Air im Klenzpark spielen. Einen besonderen Stellenwert haben auch 2019 wieder die Konzerte des Freundeskreises des GKO – der „Georgischer Abend“ und das „Konzert für Freunde“.

Für 2020 ist zu erwarten, dass die Anzahl der **Gastspiele** im Inland leicht sinken wird. Dennoch wird es einen erneuten Auftritt in der Elbphilharmonie geben, der wieder eine positive Strahlkraft entwickeln wird.

Die für 2020 geplanten **Konzerteinnahmen** in Höhe von 403 TEUR liegen unter den Vorjahren. Dies liegt in erster Linie an geringeren Erlösen durch Gastspiele, da voraussichtlich die Anzahl der Gastspiele in 2020 niedriger als in den Vorjahren sein wird. Die geplanten Gagen für Gastspiele liegen bei TEUR 105, wogegen diese 2018 bei TEUR 198 lagen und 2019 vrs. bei TEUR 155 liegen werden.

Die Einnahmen durch die eigene Aboreihe wird mit 150 TEUR auf einem ähnlichen Niveau wie in den vergangenen Jahren liegen, wogegen die Einnahmen durch die Kinder- und Jugendkonzerte auf TEUR 32 ansteigen werden.

Die **Sponsoreneinnahmen** werden 2020 voraussichtlich bei 289 TEUR und damit um 50 TEUR unter dem Vorjahresniveau liegen.

Der **Zuschuss** von Seiten des **Freistaats Bayern** konnte erneut erhöht werden. So werden 2019 vrs. 330 TEUR und 2020 335 TEUR als Zuwendung von Seiten des Freistaats an das GKO gezahlt werden.

Somit konnte dieser Zuschuss nun bereits zum dritten Mal in Folge erhöht werden, was auf die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Freistaat zurückzuführen ist.

Vor allem eine Anpassung der Vergütung der Orchestermusiker und eine Erhöhung der Aktivitäten sind dabei vom Freistaat gewünscht.

Auf Grund der Anpassung der Vergütung der Orchestermusiker ist von Seiten der **Stadt Ingolstadt** eine **Erhöhung des Zuschusses um 20 TEUR** auf dann 520 TEUR geplant. Diese Erhöhung soll dann jährlich stattfinden, damit eine jährliche Anpassung der Musikergehälter sichergestellt werden kann.

Der Planansatz der **Personalaufwendungen** in 2020 von 825 TEUR berücksichtigt die Wiederbesetzung einer in 2019 vakanten Stelle im Orchester. Die Personalkosten beinhalten für 2020 eine fixe Erhöhung der Musikergehälter in Höhe von 5%. In 2018 wurde eine erfolgsabhängige Vergütung bezahlt, die auch im Plan 2019 angesetzt wurde. Ab 2020 ist nun jährliche fixe Erhöhung vorgesehen. Eine zusätzliche erfolgsabhängige Vergütung wird ab 2020 nur gezahlt, wenn durch diese kein Jahresfehlbetrag entsteht. Im Plan 2020 ist keine erfolgsabhängige Vergütung berücksichtigt.

Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus der Geschäftsbesorgung mit der IN-Veranstaltungs gGmbH, den Reisekosten für das Orchester, Ausgaben für Werbung, Marketing und CD-Produktionen, Mieten für Büro und Konzerträume und übrigen Aufwendungen zusammen. Die betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich bei 413 TEUR, und damit unter dem Niveau der Vorjahre liegen.

Für die Konzerte in Ingolstadt soll die GKO Konzertgesellschaft mbH **von der Stadt Ingolstadt** im Rahmen des Betrauungsaktes einen **Ersatz der nicht erlösdeckten Aufwendungen** von TEUR 520 auf der Grundlage der beigefügten Erfolgsplanung gemäß Anlage 2, Blatt 2 erhalten.

Der Aufsichtsrat der IN-Veranstaltungs gGmbH hat in seiner Sitzung am 22.11.2019 über den Wirtschaftsplan 2020 beraten und den Geschäftsführer ermächtigt, dem Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen, unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat einen Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt für 2020 von TEUR 520 beschließt.

Anlagen:

Anlage 1: Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH:
Erfolgsplan 2020 bis 2023

Anlage 2: Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH:
Erfolgsplan 2020 bis 2023